



Stadtratsfraktion Bürgerliche Mitte – BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 22.08.2016

ANTRAG

Keine automatische Benzinpreis-Erhöhung – München setzt sich gegen die Flexi-Steuer ein

Der Oberbürgermeister setzt sich über den Deutschen Städtetag gegen die Einführung der sogenannten „Flexi-Steuer“ auf Kraftstoffe, die im „Grünbuch Energieeffizienz“ des Bundeswirtschaftsministeriums vorgeschlagen wird, ein. Die Landeshauptstadt München spricht sich bereits im Entwurfs- bzw. Planungsstadium deutlich gegen diese versteckte Steuererhöhung aus.

Begründung:

Bereits heute setzen sich Spritpreise in Deutschland zu über 70 Prozent aus Mineralöl-, Öko- und Mehrwertsteuer zusammen. Bei dem elegant als „Anpassung an Schwankungen der Rohstoffpreise für Energieträger“ getarnten Mechanismus handelt es sich um nichts anderes als eine versteckte Steuererhöhung unter dem Deckmantel der Senkung des Energieverbrauchs.

Die Ziele der Energiewende sollten nicht auf dem Weg einer Strafsteuer für Menschen, die auf ihr Auto angewiesen sind, erreicht werden, sondern durch positive Anreize – nicht Sanktionierung, sondern Incentivierung!¹

Sobald eine Steuer erst eingeführt wurde, ist es zu spät, dagegen zu kämpfen. Jetzt im Vorfeld der Konzeptionierung ist es Zeit, sich gegen diese Steuererhöhungspläne zu positionieren!

Initiative: Mario Schmidbauer (Bayernpartei)

weitere Fraktionsmitglieder: Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Eva Caim,
Richard Progl, Ursula Sabathil

¹ www.focus.de/auto/experten/haberland/gabriels-flexi-steuer-nie-wieder-niedrige-benzinpreise-automatische-steuererhoehung-geplant_id_5827947.html